

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ratificiert/was ein ganzer erbarer Rath hierinn gehandelt. Ja auff vergäguem Reichstag grosse Peen gesetzt/sür die/welche sich vnderstehn werden diß anzusehen/ oder vns in einem vnd anderm weg beleidigen. Da arbeit Slander von leib vnnnd von leben/dann das Wasser geht dir ins Maul. Vnd da du woltest sagen/ Ja sie haben euch nit recht erkennenet noch verstanden: So antwort ich dir/ als einem Thoren/ der du dich selbs nit erkennest: Sollen sie vns nit kennen/ weil wir so vil Jar vmb sie: du aber solst vns besser kennen/ der du kaum ein Jesuiter recht hast dö:ffen ansehen:

Weiter/Wir müssen dir Auffrörer/blütdürstige Leuth seyn/Darneben aber protestierest du so offr (ist aber dir/wie auch andern/denen betlen vñ appelliern erlaubt) wie du so gar keinen Fürsten vñ Päpstischen Stand meinst. Lieber/weil du je meinst/ du hofierest den Catholischen Ständen gar süß/ so sag mir/Wo seind wir Jesuiter? Seind wir nit in vnsern Collegiis vnd Häusern? Wo seind aber dieselben Collegia? Seinds nit in den Städtren/vnd am meisten in denen Städtren/da die Fürstliche Personen vnd ihre Rāth vnnnd Hofhaltungen seyn? Ja das ist alles gewiß. Wolan/so müssen die Fürsten Catholischer Religion mit sampt ihren Rāthen gar fungi seyn/ nach deiner Illation/ als die der Jesuiter Geschwindigkeit nicht fassen/Vnd das ist dann ein groß Lob/ das du ihnen gibst/scilicet. Oder so sie es mercken warauff die Jesuiter gehn/ vnnnd geduldens dannoch vber das/ Ja habens lieb/werth vnd schon/vertreibens nit als ehrlöse verwegne Büben: so muß ihnen se mit der Jesuiter weiß wol seyn. Das ist abermal ein Lob/welches ich vnwidertreiblich schleuß auß deinen Wortē. Jetzt gib antwort Lugenander/vnd zeig an/warinn doch
der